

Inhalt

Zu den Zielen und Inhalten dieses Buches	5
1 Grundlagen	9
1.1 Der Schülerbegriff	9
1.2 Der Rollenbegriff	11
1.3 Die allgemeine Rolle des Schülers in der Gesellschaft	12
1.4 Die Schülerrolle als Berufsrolle	14
1.5 Rechte und Pflichten des Schülers in der Schule	20
2 Strukturelemente der traditionellen Schülerrolle	28
2.1 Stillsitzen	28
2.2 Zuhören	31
2.3 Melden	33
2.4 Drankommen	35
2.5 Reden	38
2.6 Lesen	44
2.7 Schreiben	48
2.8 Hausaufgaben machen	52
3 Traditionelle Erscheinungsformen abweichenden Schülerverhaltens	57
3.1 Faulenzen	57
3.2 Mogeln	62
3.3 Schwänzen	68
3.4 Versagen	72
3.5 Stören	76
4 Untersuchungen zur Schülerpsychologie	80
4.1 Einstellung zu Schulfächern und Unterrichtsinhalten	80
4.2 Einstellung zum Lehrerverhalten	86
4.3 Erinnerungen ehemaliger Schüler an ihre Schulzeit	91
5 Ansätze zur Veränderung der Schülerrolle	99
5.1 Selbständig vorgehen	99
5.2 Kooperieren	102
5.3 Spielen	105
5.4 Arbeiten	107
5.5 Lehren	110
5.6 Mitbestimmen	114
Exkurs: Von der Rolle der Eltern in einer schülerorientierten Schule	121
6 Zusammenfassung: 12 Thesen für eine schülerorientierte Schule	125
7 Literaturverzeichnis	127

Übersichten

1: Erwachsenenberuf und Schülerberuf — eine vergleichende Analyse	19
2: Der Lehrer in der Schülersprache	41
3: Kategorienschema zur Analyse der Schülersprache	43
4: Schülerberufstypisches Lesen: Entwurf einer Systematik	47
5: Hilfen zur Benotung der Schülerschrift	51
6: Schreiben als berufstypische Schülertätigkeit	52
7: Schematische Darstellung des Unterrichtsversuchs „Schüler als Lehrer“	113

Abbildungen

1: Beteiligungsspiegel einer Lerngruppe	36
2: Soziale Beziehungen zwischen „Fleißigen“ und „Faulen“	61
3: Eigenschaften des Klassenlehrers aus der Sicht Schulentlassener	94
4: Empfindungen von Schülern bei der Zeugnisausgabe	96

Tabellen

1: Die wichtigsten didaktischen Funktionen der Schüler- und Lehrersprache	42
2: Beurteilung des Lernwertes der Hausaufgaben durch Lehrer, Eltern und Schüler	55
3: Hausaufgaben im Urteil der Schüler	55
4: Statistische Daten zur Schülerfaulheit	60
5: Spielkontakte zwischen „Fleißigen“ und „Faulen“ außerhalb der Schule	62
6: Motive des Mogelns bei Klassenarbeiten	66
7: Auswirkung des Alters auf Mogel-Motive	68
8: Auswirkung des Geschlechts auf das Mogeln	68
9: Schulerfolg von Schwänzern im Vergleich zu Nicht-Schwänzern	72
10: Gründe für Schwänzen aus der Sicht von Schülern und Lehrern	72
11: Wiederholer in öffentlichen allgemeinbildenden Schulen Schleswig-Holsteins	75
12: Erfolgsquoten an öffentlichen Sekundarschulen Schleswig-Holsteins	76
13: Beliebtheit von Schulfächern bei jüngeren und älteren Schülern	85
14: Beurteilung von Lehrerverhalten durch Schüler	86
15: Einschätzung der Schulzeit	93
16: Hatte der Lehrer Zeit für mich?	94
17: Wie war der Lehrer mir gegenüber eingestellt?	94
18: Wie denken ehemalige Schüler über die Klassengemeinschaft?	95
19: Einschätzung der Strafhäufigkeit in der Schule durch Schüler	96
20: Strafarten nach der Erinnerung der Schüler	96
21: Elternteilnahme am Unterricht nach der Erinnerung der Schüler	97

* Zeichen für empirische Untersuchung

↓

↑

*